

Dank an langjährige Mitarbeiter

31. Jan 2017



„Wertschätzung den Mitarbeitern gegenüber ist wichtig“, rief Bürgermeister Karl-Heinz Fitz den langjährigen Bediensteten der Stadt und der Hospitalstiftung zu. Eine Reihe von Mitarbeitern konnten ihr 10, 15, 20, 25 oder 35-jähriges Dienstjubiläum feiern. Zehn Mitarbeiter wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister die Wichtigkeit der Verbundenheit von Arbeitgeber und Arbeitnehmern. „Geben und Nehmen“ müsse im Gleichgewicht stehen. Auch das Thema „Verantwortung“ habe eine große Bedeutung für die Mitarbeiter. Er dankte den langjährigen Mitarbeitern, dass sie nicht davonlaufen, wenn es schwierig wird. Man könne stolz sein, auf das was gemeinsam geschafft werde und dass man Mitglied in einem „Winning team“ sei. Jeder sei an seinem Platz ein Teil des Erfolges.

Georg Braun, seit 2016 Vorsitzender des Personalrates der Stadt Gunzenhausen, lenkte die Gedanken auf den Beginn der jeweiligen Arbeitsverhältnisse vor vielen Jahren mit der Bewerbung über das Vorstellungsgespräch bis hin zum ersten Arbeitstag, an dem alles neu und anders war als gewohnt. „Die Mitarbeiter sind ein wichtiger und wertvoller Teil der Stadt“, so Braun. Dafür gelte es, ein lautes „Danke“ zu sagen. Seiner Aufforderung an die Führungskräfte, aufzustehen und allen anwesenden Mitarbeitern gemeinsam „Danke“ zuzurufen, folgte die Führungscrew von Stadt und Stiftung sehr gerne. Georg Braun, der auch für den Personalrat der Hospitalstiftung sprach, motivierte die Anwesenden mit der Aussage: „Unsere Mitarbeiter sollen glückliche Menschen sein, die in ihrer Arbeit auf- und nicht untergehen“.

Im Anschluss an die Ehrungen durften sich die Geehrten mit ihren Partnern am Büffet gütlich tun. Die Küche des Burkhard-von-Seckendorff-Heimes hatte einmal mehr ihr bestes gegeben und verwöhnte die Gäste mit einem köstlichen Abendessen.

Für zehnjährige Tätigkeit bei der Stadt Gunzenhausen wurden Cornelia Leyrer, Marion Brenner, Gustav Nowotny, Jens Fasold, Vanessa Schwarzer und Jochen Pölloth geehrt. Im Burkhard-von-Seckendorff-

Heim sind Bianca Böhm, Daniela Hartmann, Eva-Maria Edel, Tina Zeidler, Anna Köppel und Heidi Markgraf seit 10 Jahren dabei.

Jürgen Gruber, Swen Müller, Peter Küss, Barbara Guthmann, Sonja Raab, Helmut Zäh, Gerlinde Hamberger, Malgorzata Komynarski, Maria Wiesinger, Ingeborg Seeliger, Bianca Hahn, Olga Weber, Severine Jost und Claudia Seifert sind seit 15 Jahren dabei.

Seit 20 Jahren im Dienste von Stadt und Hospitalstiftung stehen Dagmar Semmlinger, Nadja Wagner, Maria Wenzel, Eduard Ott, Brigitte Müller, Gudrun Weiß, Hans Dietlein, Gabriele Heinrich und Swetlana Ulrich.

Ihr 25-jähriges Jubiläum konnten Hermann Wissmüller, Jutta Halbig, Hildegard Metter, Ludwig Freytag, Manfred Maurer, Rolf Siebentritt, Annette Wagner, Renato Hohenstein, Elisabeth Steinke und Petra Albrecht feiern.

Auf eine 35-jährige Betriebszugehörigkeit dürfen Hermann Reulein, Horst Vorbrugg und Georg Lechner zurückblicken.

In den wohlverdienten Ruhestand wurden Alexander Abelhans, Gerhard Herrmann, Georg Karl Zanzinger, Ernst Siebentritt, Ernst Huber, Sabine Baio, Johanna Lindstedt, Erika Kröppel, Emma Sitner und Irmgard Bach verabschiedet.



Diese Mitarbeiter wurden in den Ruhestand verabschiedet.